



Afrikanische Schweinepest | 10.09.2020 | Nr. 310/20

Heiner Rickers: Alles tun, um ASP-Ausbreitung zu begrenzen!

Anlässlich des ersten bestätigten Falles von Afrikanischer Schweinepest (ASP) in Brandenburg, unweit der polnischen Grenze, erklärte der agrar- und umweltpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Heiner Rickers:

„Jetzt ist eingetreten, was lange befürchtet wurde. Dennoch trifft es Deutschland nicht unvorbereitet. Bund und Länder sind auf dieses Krisenszenario lange vorbereitet. Jetzt müssen die regionalen Behörden handeln und alles versuchen, den Fall begrenzt und unter Kontrolle zu halten. Schweinehaltenden Betrieben und allen nachgelagerten Bereichen kann man nur empfehlen, alle möglichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen umzusetzen. Anstehende Ernten im Herbst wie von Rüben, Kartoffeln oder Mais sollten schnellstmöglich erfolgen, um in eventuellen Sperrgebieten keine Probleme zu bekommen. Sollte Deutschland den Status der „Seuchenfreiheit“ verlieren, hätte dies enorme Auswirkungen auf die Schweinehaltung im Lande. Dieses gilt es auf jeden Fall zu verhindern.“